

Konzern Versicherungskammer Bayern: Gute Geschäftsentwicklung 2014

Der Konzern Versicherungskammer Bayern (VKB) blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2014 zurück. Nach den vorläufigen Geschäftszahlen liegt das Beitragsvolumen im selbst abgeschlossenen Geschäft bei 7,20 Mrd. Euro; das entspricht einem Plus von 1,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im gesamten Versicherungsgeschäft (inkl. aktive Rückversicherung) steigen die Beitragseinnahmen auf 7,25 Mrd. Euro. Der Kapitalanlagenbestand wächst auf ca. 45 Mrd. Euro (42 Mrd. Euro). Der Vorsitzende des Vorstands des Konzerns VKB, Dr. Frank Walthes, sagt hierzu: „Wir sind profitabel gewachsen und unser Jahresüberschuss wird über dem Ergebnis des Vorjahres liegen. Damit haben wir unsere Ziele erreicht.“

Der Konzern Versicherungskammer Bayern (VKB) blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2014 zurück. Nach den vorläufigen Geschäftszahlen liegt das Beitragsvolumen im selbst abgeschlossenen Geschäft bei 7,20 Mrd. Euro; das entspricht einem Plus von 1,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im gesamten Versicherungsgeschäft (inkl. aktive Rückversicherung) steigen die Beitragseinnahmen auf 7,25 Mrd. Euro. Der Kapitalanlagenbestand wächst auf ca. 45 Mrd. Euro (42 Mrd. Euro). Der Vorsitzende des Vorstands des Konzerns VKB, Dr. Frank Walthes, sagt hierzu: „Wir sind profitabel gewachsen und unser Jahresüberschuss wird über dem Ergebnis des Vorjahres liegen. Damit haben wir unsere Ziele erreicht.“

Schaden- und Unfallversicherung

In der Schaden- und Unfallversicherung steigen die Beiträge des Konzerns um 5,0 Prozent auf 2,17 Mrd. Euro. Nach einem von Kumul- und Großschäden geprägten Vorjahr hat sich der Schadenaufwand 2014 normalisiert. So konnte die Bruttoschadenquote auf voraussichtlich 67,7 Prozent (75,1) verbessert werden. Die Betriebskostenquote bleibt mit 24,3 Prozent stabil. Damit liegt die kombinierte Schadenkostenquote für den Konzern bei 92 Prozent, die Combined Ratio brutto (gemäß GDV-Definition) liegt bei 95 Prozent. Damit zeigen die Schaden- und Unfallversicherer des Konzerns VKB erneut, dass sie erfolgreich wirtschaften.

Krankenversicherung

Die beiden Krankenversicherer der Öffentlichen Versicherer und der Sparkassen-Finanzgruppe, die Bayerische Beamtenkrankenkasse und die Union Krankenversicherung, erzielten ein Plus von 1,1 Prozent und steigern die gebuchten Bruttobeiträge auf 2,23 Mrd. Euro. Besonders gut entwickelt hat sich das Geschäft in der Zusatzversicherung. Insbesondere in der 2013 eingeführten geförderten Pflegezusatzversicherung konnten bisher rund 110.000 Personen, und damit etwa ein Fünftel des Gesamtmarktes, abgesichert werden. Zu diesem Erfolg haben alle Vertriebswege, insbesondere die Sparkassen, beigetragen. Die Verwaltungskostenquote der Krankenversicherer bleibt mit 2,0 Prozent weiterhin stabil und liegt damit deutlich unter Markt.

Lebensversicherung

Die Beitragseinnahmen der Lebensversicherer des Konzerns VKB liegen voraussichtlich bei 2,80 Mrd. Euro. Walthes betont: „Die Entwicklung hat erneut unsere Erwartungen übertroffen.“ Insbesondere der traditionell hohe Anteil des Bankenvertriebs trägt zu der positiven Entwicklung der Lebensversicherung bei. Die Verwaltungskostenquote der Lebensversicherer des Konzerns VKB liegt mit 1,7 Prozent weiterhin deutlich unter dem Marktniveau.

Überschussbeteiligung 2015

Die Bayern-Versicherung, als größter Lebensversicherer des Konzerns VKB, hält die Gesamtverzinsung 2015 stabil. Für Neuverträge gegen laufenden Beitrag beträgt sie unverändert bis zu 3,6 Prozent. Sie setzt sich zusammen aus der laufenden Verzinsung in Höhe von 3,0

Prozent sowie dem Schlussüberschuss inklusive der Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven in Höhe von bis zu 0,6 Prozent (wie Vorjahr). Walthes weiter: „Mit der Beibehaltung der Gesamtverzinsung auf Vorjahresniveau bieten wir unseren Kunden eine zuverlässige Altersvorsorge. Die mit dem Lebensversicherungsreformgesetz festgelegte Begrenzung der Mitgabe der Bewertungsreserven an ausscheidende Kunden war hierfür ein sehr positives und wichtiges Signal des Gesetzgebers.“

Beitragseinnahmen Konzern VKB 2014, vorläufig, im Überblick:

VKB

Der Konzern VKB ist bundesweit der größte öffentliche Versicherer und unter den Top Ten der Erstversicherer. Im Geschäftsjahr 2014 erzielte er Beitragseinnahmen von insgesamt 7,25 Mrd. Euro (vorläufig). Mit seinen regional tätigen Gesellschaften ist das Unternehmen in Bayern, der Pfalz, im Saarland sowie in Berlin und Brandenburg tätig; im Krankenversicherungsgeschäft zusammen mit den anderen öffentlichen Versicherern bundesweit. Der Konzern VKB ist mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet und hat rund 6.800 Beschäftigte, davon über 400 Auszubildende.

Pressekontakt:

Claudia Scheerer
- Pressesprecherin -
Telefon: 089 / 21 60 30 50
Fax: 089 / 21 60 30 09

Stefan Liebl
- Stellvertretender Pressesprecher -
Telefon: 089 / 21 60 17 75
Fax: 089 / 21 60 30 09

Unternehmen:

Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München
E-Mail: presse@vkb.de

Internet: www.vkb.de

Über den Konzern VKB

Der Konzern VKB ist bundesweit der größte öffentliche Versicherer und unter den Top Ten der Erstversicherer. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte er Beitragseinnahmen von insgesamt 7,15 Mrd. Euro. Mit seinen regional tätigen Gesellschaften ist das Unternehmen in Bayern, der Pfalz, im Saarland sowie in Berlin und Brandenburg tätig; im Krankenversicherungsgeschäft zusammen mit den anderen öffentlichen Versicherern bundesweit. Der Konzern VKB ist mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet und beschäftigt rund 6.700 Mitarbeiter.

Die Versicherungskammer Stiftung – 2011 anlässlich des 200. Geburtstags der Versicherungskammer Bayern gegründet – fördert Projekte, die sich im Bereich der Lebensrettung und Unfallvermeidung engagieren, sich der Prävention von Straftaten sowie der Sicherheit im öffentlichen Verkehr widmen oder auch soziale Aufgaben im Bereich der Feuerwehren wahrnehmen.

Der Schwerpunkt liegt insbesondere darin, Menschen zum ehrenamtlichen Engagement zu befähigen, sie darin zu unterstützen und ihre gesellschaftliche Anerkennung zu fördern. Dadurch

setzt die Versicherungskammer Stiftung Impulse, ermöglicht Kooperationen und gibt so Raum zu Dialog und Diskurs.

logo_vkb